

# Leber 1 – Großes Dickes

**Bartosz Chmielnicki und Yair Maimon**

Mit dem Akupunkturpunkt Leber 1 *Dadun* setzen wir unsere in der vorherigen Ausgabe begonnene Reihe fort. Neben den überaus beeindruckenden Bildern gibt es eine Zusammenfassung über die Wirkungen und Indikationen der Punkte nebst einer Erklärung des Bildes. Diese visuelle Umsetzung ist als Hilfe gedacht, die Punkte nicht nur auf der Verstandesebene im Gedächtnis zu verankern, und eröffnet uns ein weiteres Fenster in die Schönheit der Chinesischen Medizin.

## Erklärung des Namens

大 – *Da* – ein erwachsener Mann mit einem Haarknoten; erwachsen, groß, gewaltig.

敦 – *Dun* – ein Lamm, das geschlagen wird, aber nicht weint; sanftmütig; aufrichtig, ehrlich; wertschätzen; Leistungsfähigkeit; stapeln; Hügel; dick.

## Mögliche Übersetzung

Große Wertschätzung: *Dadun*, als ein Holz-Punkt, stärkt die Holzqualität im Menschen. Wenn das Holz nur eine schwache Umwandlungsfunktion aufweist, besteht eine Neigung zu einer direkten, nach innen gerichteten Aggression, die Selbstvorwürfe und ein geringes Selbstwertgefühl zur Folge hat. Dieser Prozess mündet in einen Verlust der Fähigkeit, sich etwas vorzustellen, positiv zu sein und Hoffnung zu haben, und letztendlich in eine Depression vom Leber-Typ. In diesem Fall wird Le 1 verwendet, um dem Menschen Durchsetzungsvermögen beizubringen, eine Vision zu finden, Selbstwertgefühl aufzubauen und Veränderungen anzustoßen.

Große Sanftmut: Le 1 ist ein Holz-Punkt auf einer Holz-Leitbahn. Deswegen führt er zu einer starken Bewegung, die eine *Qi*-Stagnation verhindert. Sanftmut ist ein Charakterzug, der gegensätzlich zu dem steht, was bei Funktionsstörungen der Leber z.B. bei *Qi*-Blockade oder aufloderndes Leber-Feuer, anzutreffen ist.

Große Leistungsfähigkeit: Durch die Sicherstellung eines ungehinderten Fließens von *Qi* und Blut und den Ausgleich von *Yin* und *Yang* in der Leber-Leitbahn wird die Einleitung und die Verlängerung des Geschlechtsverkehrs gewährleistet; die Leber-Leitbahn zieht durch die Genitalien. Dies steht auch mit Flexibilität in Zusammenhang, die durch eine zweite Punktbezeichnung unterstrichen wird: *Dashun* (Große Biegsamkeit).

## Großer Stapel

- Bei oberflächlicher Betrachtung bietet diese Übersetzung einen Hinweis auf die Punktlokalisation: im dicken Fleisch des großen Zehs.
- Auf der physiologischen Ebene bezieht sich dies auf die kontrollierende Funktion der Wandlungsphase Holz auf die Erde. Holz ermöglicht einen freien *Qi*-Fluss, der Stagnation und die Bildung von „großen Stapeln“ Feuchtigkeit verhindert. Es erklärt den Einfluss des Punkts auf die Miktion – im Besonderen bei Vorliegen von Feuchtigkeit – sowie auf die Befreiung des Unteren *Jiao* und die Behandlung von *Shan*-Erkrankungen durch eine Funktionsstörung der Milz.

## Andere Namen

大順 – *Da Shun* – Große Biegsamkeit. Die Leber ist verantwortlich für die Sicherung des freien *Qi*-Flusses. Le 1 als Holz-Punkt stärkt diese Funktion, die zur Flexibilität führt.

水泉 – *Shui Quan* (wie Ni 5) – Wasserquelle. Dies bringt die physiologische Verbindung zwischen Niere und Leber in Erinnerung, bei der die Leber *Yin-Qi* von der Niere empfängt.

## Lokalisation

Klassisch ist dieser Punkt an der Spitze des großen Zehs lokalisiert; mit Abstand eines Porreeblatts vom Nagelrand in der Dreihaarregion.

## Nadeltechniken

- Senkrechte Nadelung: Le 1 ist ein *Jing*- und ein Holz-Punkt auf der Leber-Leitbahn. Deswegen wird eine Nadelung dieses Punkts eine starke Wirkung auf die *Qi*-Bewegung im Falle einer Stagnation haben.



Abb. 1 Leber 1 (gezeichnet von Martyna Janik <http://mjhandmade.blogspot.com/>)

- Blutenlassen: Le 1 befindet sich an einem Ende der *Jueyin*-Leitbahn und hat demnach eine starke Wirkung auf das Blut. Blutenlassen an diesem Punkt bewegt Blut-Stagnation und vermindert Blut-Hitze.

Um die Bedeutung des Punkts auf allen Ebenen nachvollziehen zu können, vertiefen Sie sich in das Bild, lesen Sie die verschiedenen Namensklärungen und lernen dann die Wirkungen in Bezug auf die körperliche Ebene und der Umwandlung von Emotionen.

#### Erklärung des Bildes

Le 1 (*Dadun*) ist ein Holz- und *Jing*-Brunnen-Punkt auf der Leber-Leitbahn. Beide Funktionen sind auf dem Bild deutlich zu sehen. Zudem erkennt man auf dem Bild auch einen Erdhügel in Form einer Sanddüne. Die Hauptwirkung des Punkts basierend auf der Holz-Qualität der Bewegung zeigt sich in dem Wind, der den Sand verweht (Beseitigung von Stagnation).

Ein Lamm symbolisiert die Sanftmut (wie im chinesischen Zeichen *Dun*) und verdeutlicht die psychologischen Aspekte der Punktwirkung.

Eine Frau in Rot ruft den Einfluss des Punkts auf den Unteren *Jiao* ins Gedächtnis (sie hält ihre linke Hand in der Nähe des Unteren *Jiao* und der Genitalregion), Blutungen zu stoppen (rotes Kleid) und die Menstruation zu regulieren. Die Flexibilität wird durch das sich im Wind wiegende, grüne Gras unterstrichen.

#### Hauptwirkungen und Indikationen

##### 1. Körperliche Ebene

Auf der körperlichen Ebene hat *Dadun* eine starke Wirkung auf die Urogenitalregion, behandelt *Shan*-Erkrankungen, beeinflusst das Herz und wird bei Uterusblutungen verwendet.

- Urogenitalregion: Alle Leitbahnen der Leber (Haupt-, Verbindungs-, Sonderleitbahn und tendino-muskuläre Leitbahn) ziehen durch die Genitalregion. Aus diesem Grund ist Le 1 bei vielen Erkrankungen in dieser Region indiziert wie Hoden-

schwellung, Hodenhochstand oder Vaginalprolaps. Le 1 beeinflusst auch die Miktion, besonders wenn diese durch das Vorliegen von Feuchtigkeit beeinträchtigt ist.

- *Shan*-Erkrankungen: Aufgrund der Verläufe aller Leitbahnen der Leber und der Physiologie des Leber-Organs findet Le 1 bei *Shan*-Erkrankungen Verwendung. Hierbei handelt es sich um eine Bandbreite an Erkrankungen wie Hernien, Schwellungen und Schmerzen im Unterbauch und in der Genitalregion.
  - Herz: Zusammen bilden die Leber- und die Perikard-Leitbahn die *Jueyin*-Leitbahn. Beide Organe haben einen starken Bezug zum Blut. Deswegen hat Le 1 eine breite Anwendung bei Erkrankungen des Herzens, klassisch bei plötzlichen Herzschmerzen mit Schwitzen, aber auch *Shen*-Störungen wie Angst, Sorgen, Manie und Depression.
  - Stellt das Bewusstsein wieder her: Es gibt einen inneren Ast der Leber-Leitbahn von Le 14 zu Du 20. Ähnlich wie andere *Jing*-Brunnen-Punkte beeinflusst Le 1 das andere Ende der Leitbahn und wird deswegen zur Wiederherstellung des Bewusstseins verwendet.
  - Uterusblutungen: Le 1 und Mi 1 als Punkte des *Chong Mai* (Durchdringungsgefäß) haben eine starke Wirkung auf das Blut. Beide sind indiziert bei Blutungen, im Besonderen Uterusblutungen. Während Mi 1 verwendet wird, um Blutungen durch Milz-Mangel zu beenden, ist Le 1 bei Blut-Hitze besser geeignet. In diesem Fall hat ein Blütenlassen des Punkts eine starke Wirkung.
2. Umwandlung von Emotionen  
Wandelt Depression; im speziellen eine Depression vom Holz-Typ gekennzeichnet durch keine Hoffnung und selbstverletzendes Verhalten. Er kann wie ein Anlasser sein, der den Motor bei einem liegegebliebenen Auto anspringen lässt.  
Le 1 teilt mit anderen *Jing*-Brunnen-Punkten die starke Fähigkeit Emotionen zu wandeln. Als Ort, wo *Yang* sich in *Yin* und umgekehrt wandelt, ist es ein Ort des Wandels und der Transformation. Als Holz-Punkt auf einer Holz-Leitbahn ist er bei Menschen mit geschwächten Holz-Qualitäten indiziert, die auch anhand eines Schwäche-Pulses an der Gallenblasen- und Leber-Position ertastet werden können. Diese

Menschen haben Schwierigkeiten Projekte zu initiieren. Außerdem fühlen sie sich ziellos und abgeschnitten von einem großen Lebensplan. Sie zeigen die Neigung, ihre Frustration und Aggression nach innen zu richten, sich in Selbstvorwürfen zu ergehen, was zu einem geringen Selbstwertgefühl, Hoffnungslosigkeit, einer negativen Einstellung und der Unfähigkeit sich etwas vorstellen zu können und Pläne zu schmieden, führt. Schließlich hat dies eine Depression des Leber-Typs zur Folge. In solch einem Fall bringt Le 1 neues Leben ins Holz und führt zu Durchsetzungsvermögen, Hoffnung und der Fähigkeit Pläne zu schmieden und umzusetzen.

Wenn Ihnen diese Serie gefällt, schauen Sie sich auf [www.agtcm-shop.de](http://www.agtcm-shop.de) das kostenlose Webinar mit Yair Maimon an. Dort erklärt er Ihnen den Zusammenhang zwischen dem aktuellen Jahr der Wasser-Schlange und dem Punkt Niere 1, den wir Ihnen in der letzten Ausgabe an dieser Stelle vorgestellt haben.

*Bartosz Chmielnicki,*

MD; Abschluss der Medizinakademie Silesian; vierjährige Ausbildung an der Schule für Chinesische Medizin, Krakau; Mitbegründer der TCM-Klinik und Schule „Compleo“ in Kattowitz; veröffentlichte ein Poster und Handbuch über die Hauptqualitäten klassischer chinesischer Pulse; seit den letzten zwei Jahren arbeitet er an dem Projekt, Akupunkturpunkte und TCM-Physiologie in symbolischen Bildern zu präsentieren.  
E-Mail: [chmieln@gmail.com](mailto:chmieln@gmail.com)

*Dr. Yair Maimon,*

PhD, O.M.D Ac; Abschlüsse von TCM-Schulen in Europa, USA und China; Leiter des Israelischen Zentrums für Forschung in der Komplementärmedizin (NPO); Leiter des International Congress of Chinese Medicine in Israel (ICCM); Leiter der integrativen Klinik „Refuot“; Leiter des integrativen Krebsforschungszentrums „Tal“ im Sheba-Krankenhaus; Leiter der Abteilung für Komplementärmedizin am Sourasky-Krankenhaus, Tel Aviv; Referent für Medizinische Psychologie an der Universität Tel-Aviv; referiert weltweit und ist der Behandlung seiner Patienten treu ergeben.  
E-Mail: [yair@tcm.org.il](mailto:yair@tcm.org.il); Website: [www.aimtcm.com](http://www.aimtcm.com)